

WOMBACHERS



V I N O T H E K

WOMBACHERS VINOTHEK – Rüdigerstr. 3 – D- 97070 Würzburg

WOMBACHERS - VINOTHEK
Sabine Wombacher
Rüdigerstr. 3
D-97070 Würzburg
Tel. +49.(0)931.4677133
Email info@wombachers.de

Juli 2014

Provence

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein paar Ideen zu einer Reise in den Süden... in die geliebte Provence oder ein paar Meter weiter!

Reisezeiten:

Tolle Reisezeiten sind das Frühjahr und der frühe Herbst, wenn sich die Touristenströme verlaufen haben und das Klima für uns „Nordlichter“ wieder erträglich wird.

Meiden Sie auf jeden Fall den Juli! Dieser Monat weist die höchsten Temperaturen auf, die jede körperliche Anstrengung zur Tortur machen.

Welche Highlights sollen wir „mitnehmen“?

Das Rhône-Tal wird nach Lyon mediterran, und für uns beginnen ab hier die Urlaubsgefühle.

Ein erster Halt bietet sich in **Tain L'Hermitage** an.

Mehrere Besonderheiten finden sich in dem kleinen Städtchen:

- Valrhôna: Schokolade und Pralinés in allen Formen und Variationen
- Cave de Tain l'Hermitage: eine der größten und besten Cooperativen, die nicht nur in Hermitage arbeiten, sondern allen großen Lagen der Rhône

- Maison Chapoutier: der Name schlechthin in Hermitage, wenn es im Vigneron Indépendant handelt!

Folgen Sie dem Rhône-Verlauf – entweder über die Route de Soleil (Autobahn) oder die Route Nationale, die ich mit meinen Geländewägen bevorzuge.

Wenn wir uns nach Montélimar (der Hauptstadt des weissen Nougat) langsam der Provence nähern, steigt bereits die Erwartung auf eine besondere Appellation der südlichen Rhône:

Châteauneuf-du-Pape

Diese Appellation hat i.w. zwei Zentren: Das eine natürlich Châteauneuf selbst, das andere ist Courthézon. Die Winzer der Appellation sind über beide Ortschaften verteilt. Welche vorzuziehen ist? Schwer zu sagen. Die Qualitäten und Auszeichnungen sind meiner Meinung nach fair verteilt. Wir tendieren seit einigen Jahren persönlich mehr zu Courthézon...

So, nun ist es nicht mehr weit in „unsere“ Provence, deren Zentrum wir in **Les-Baux-de-Provence** sehen, jenem mittelalterlichen Zentrum des Minnegesangs.

Wer Les-Baux-de-Provence mit seiner einmaligen Lage, seinem geschliffenen Château – aber insbesondere mit seiner aussergewöhnlichen Aussicht in die umgebenden Alpillen und die beginnende Camargue erlebt hat, spürt: Hier hat er einen Teil seines Herzens unwiderbringlich verloren!

Um Les-Baux herum drängen sich uns viele Besichtigungstouren auf, allesamt beeindruckend, faszinierend – und wir sehen sie schon fast neben uns: die vanGoghs, die Gaugins oder die Cezannes.

Arles – die Königin der Camargue mit der **Abtei Montmajour** vor ihren Mauern, St. Trophime mit seinem weltbekannten Kreuzgang, dem Amphitheater und dem römischen Theater, den Alyscamps – einer Ausfallstrasse gesäumt von steinernen Sarkophagen.

Die **Camargue** mit ihrem Naturschutzgebiet „Etang de Vaccarès“, den bis auf wenige Kilometer in Les-Stes.Maires-de-la-Mer, Aigues-Mortes oder Le-Grau-du-Roi verbauten Sandstränden... die noch zum wilden Campen einladen.

Flamingos, wilde Stiere und die ab 3-4 Jahren weiss werdenden Camargue-Pferde folgen uns auf Schritt und Tritt durch diese eigentümliche Landschaft.

Wohl dem, der am 15. August hier weilen darf: Maria-Himmelfahrt. DER Feiertag schlechthin, für den gläubigen Südfranzosen. Les-Stes.Maries-de-la-Mer „erstickt“ in Pferden und Ciganes, die hier ihre große Wallfahrt begehen, in Arles oder St.Rémy heizt sich die Stimmung immer mehr auf. Die Luft knistert vor Spannung, die Stimmung ist anders als gewohnt, angespannt, elektrisiert, voller Erwartung. Und abends entlädt sich all dies in Stierkämpfen, Durchtrieb von Pferde- und Stierherden durch die Innenstädte, umsäumt von jolenden und feiernden Menschen, ocitanisch-spanische Musik der Gipsy-Kings durchflutet die Cafés und Marktplätze, die Menschen tanzen,

feiern, leben...

St. Rémy-de-Provence: bekannt durch die römischen Überreste in den Alpillenausläufern (GLANUM) und dem Hospiz, in dem VanGogh einige Zeit ab- oder weggeschlossen lebte und arbeitete.

Rémy steht aber auch für anderes:

Marquis de Sade lebte und schrieb hier, trieb im Verborgenen sein Unwesen.

Und Nostradamus verfasste hier sein Werk, das noch heute viele Astrologen und Zukunftsforscher fasziniert.

Diese Gegend lädt nicht nur zum Durchfahren ein, NEIN – im Gegenteil – es veranlasst vielmehr zum Innehalten, zum Spüren des Besonderen und Transzendenten, zum Picknick-machen, zum Sonnenbad, zum Träumen....

Um dieses Zentrum gibt es noch eine Vielzahl touristischer Höhepunkte, die man je nach Zeit und Lust besichtigen kann:

- Der Lubéron mit seiner „Hauptstadt“ Gordes
- Die Boriés nahe Gordes (diese erinnern uns stark an die italienischen Trulies)
- Der Mont Ventoux mit seinen schneebedeckten Spitzen und seinem dominanten Auftreten
- Die Abtei von Sénanque mit ihren berausenden Lavendelfeldern und ihrer Lage inmitten der Alpillen
- Die Städte Aix-en-Provence im Osten, Nîmes im Westen und Avignon/Orange im Norden.
- Der Pont-du-Gard mit seinen Kiesstränden, die gerade im Sommer eine wundervolle Abkühlung versprechen...

Für jeden Besucher bietet sich das Passende. Und dies ist nur ein Ausschnitt, was man an Highlights alles erwarten darf.

Darüber hinaus gilt es das Augenmerk auch auf touristische Aspekte zu lenken:

Weingüter und Ölmühlen: die Provence verfügt über die ersten biologischen Weingüter und Olivenhaine bei St.Rémy-de-Provence (Mas de Gourgonnier oder Terres Blanches auf dem Weg nach Cavaillon).

Die Weingüter in Châteauneuf oder Courthézon mit mannigfaltigen Verkostungsmöglichkeiten (unser Tipp: wählen Sie die kleinen Weingüter und verkosten Sie dort), die Weine um den Mont-Ventoux oder in Gigondas, mächtige Weine, die den Wettstreit mit dem Bruder in Châteauneuf sehr wohl antreten können.

Und die vielen Weingüter, die entlang der vielen Alléen auf sich aufmerksam machen- und wo so mancher vorzügliche Weine kreierte.

P.S. Sie verfügen über Internet? Dann lesen Sie doch in **WIKIPEDIA** nach!

Übernachten und Essen in der Provence

Hier gilt es wie überall in Frankreich:

Eine **Plât-du-Jour** erhalten Sie für weniger als 10 Euro mit einem Glas Wein in den vielen Bistros und Kneipen. Dass diese besonders gut sind, wenn viele LKWs um die Mittagszeit davor parken, ist kein Märchen. Aber gerade in der heißen Mittagszeit bietet sich dieses Tagesmenü an. Es umfasst meistens eine Vor- und Hauptspeise und einen kleinen regionalen Nachtisch. Nichts Grosses, aber ehrliche Hausmannskost, frisch zubereitet.

Und abends: Fragen Sie Ihren Hotelier, oder folgen Sie den „**Logis de France**“ Schildern. Diese Hotels und Restaurants bieten landestypisches Essen, nicht Schickimicki mit tausenderlei Hummersüppchen mit den verwegenen Dekorationen, sondern Essen wie bei Muttern! Die Güte des Logis de France erkennen Sie an der Anzahl der „Kamine“ die auf dem „Affiche“ vermerkt sind. Die Hotels sind nach französischem Standard mit 2-4 Sternen einzutarifizieren.

Essen in St.Rémy-de-Provence:

Nur hier können wir Tipps geben, da wir hier immer wieder mal im Verlauf eines Jahres innehalten und essen gehen.

„Bar des Alpilles“ oder „Auberge de la Reine Jeanne“ sind die beiden Institutionen seit Jahren, wo man gut und „preis-wert“ speisen kann. Aber auch die kleinen Restaurants im inneren Carrée von Rémy bieten Beeindruckendes für „kleines“ Geld!



AUBERGE DE LA REINE JEANNE
12, Boulevard Mirabeau
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 15 33
E-mail : aubergereinejeanne@wanadoo.fr

BAR-TABAC DES ALPILLES
Brasserie
21, Boulevard Victor Hugo
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 02 17

LA MAISON JAUNE
Restaurant
15, Rue Carnot
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 56 14 / Fax : 04 90 92 56 32
<http://www.franceweb.org/lamaisonjaune>

LE GAULOIS (familiär)
Restaurant
57, Rue Carnot
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 11 53

Und zum Übernachten:

CANTO CIGALO ***
Chemin Canto Cigalo
13531 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 14 28
E-mail : hotel.cantocigalo@wanadoo.fr
<http://www.cantocigalo.com>



HOSTELLERIE DU VALLON
DE VALRUGUES ****
Chemin de Canto Cigalo
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 04 40
E-mail : resa@vallondevalrugues.com
<http://www.hotelprestigeProvence.com>



L'AMANDIÈRE **
Avenue Plaisance du Touch
13210 ST REMY DE PROVENCE
Tel : 04 90 92 41 00
E-mail : hotel-amandiere@wanadoo.fr
<http://www.hotel-amandiere.com>
(unser Lieblingshotel -ca. 600m ausserhalb,
aber sehr ruhig, sehr sauber, abgeschlossener
Parkplatz, tolles Frühstück)



Gut Übernachten im Languedoc-Roussillon...

Hier geht es nun langsam in Richtung unserer „gefühlten“ Heimat – dem Minervois.

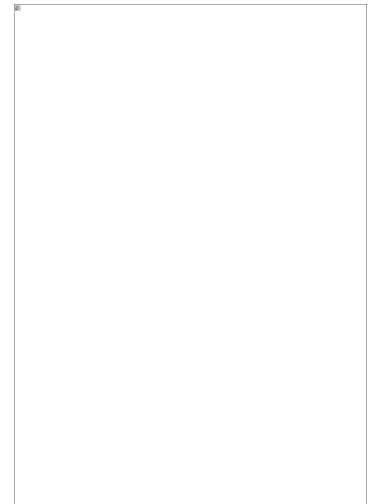
Ein paar Ideen zum Aufenthalt in der Gegend um Carcassonne, das von der Provence ca. 220km entfernt ist.

Caunes-Minervois - Hôtel d'Alibert (+Restaurant)

Place de la Mairie

F-11600 Caunes-Minervois (nord-östlich von Carcassonne)

<http://www.hoteldalibert.com/>



Carcassonne – Les Florentines

Chambres d'Hôtes

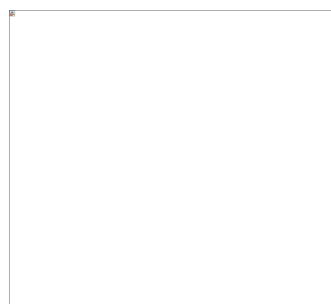
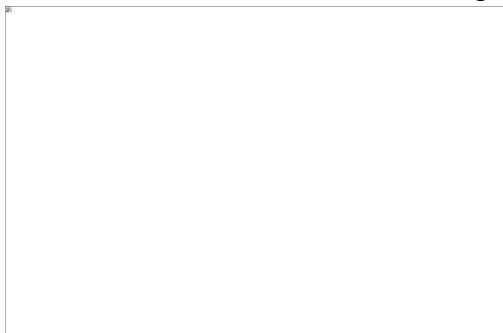
<http://www.lesflorentines.net>

71, rue Trivalle

11000 Carcassonne - France

Dieses liebevoll eingerichtete B&B liegt am Fuss der Cité und ist damit perfekt geeignet, in das mittelalterlich anmutende Carcassonne einzutauchen.

Das „Les Florentines“ wird von Brigitte und ihrem Mann Henri-Jean geführt.



Gut Übernachten im Burgund...

Alle, die wie wir etwas älter sind, werden die Überlegung anstellen, die Reise gen Süden mit einem Stopp im Burgund weniger stressig zu gestalten.

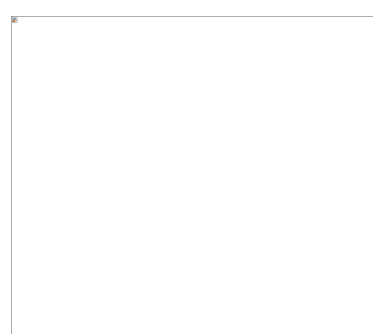
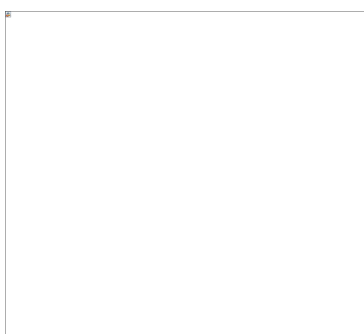
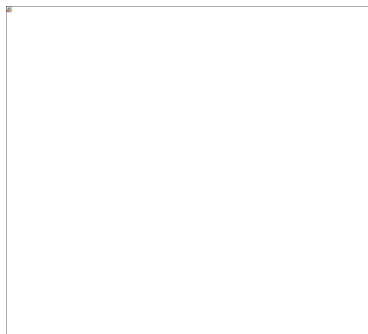
Auch wenn wir es normalerweise vorziehen, Lyon zu umfahren, bietet die A) „Route de Soleil“ den Vorteil im schönen Burgund zu verweilen.

Einer der traditionsreichsten Weinorte (natürlich nicht nur Wein) ist BEAUNE.

Und dort gibt es ein reizendes kleines Hotel der Familie Grillon. Aus unserer Sicht liebevoll geführt, wundervolle Zimmer (mit Klimaanlage) und ein ansprechendes Frühstück. Und jeder, der einige Schätze im Auto hat, wird froh sein, dass das Hotel über einen abgeschlossenen Parkplatz verfügt.

In die Innenstadt von Beaune sind es keine 800m zu Fuss.

Hôtel GRILLON
21 route de Seurre
F- 21200 Beaune
Tél . + 33(0)3.80.22.44.25
JOEL.grillon@wanadoo.fr



Gut essen in Frankreich...

Auch wenn schlecht essen in Frankreich schwieriger ist, so seien ein paar Adressen genannt, die uns in den letzten Jahren viel Freude gemacht haben:

Bei Limoux - Domaine Gayda

Tim Ford Records
Chemin de Moscou (fürs Navi)
F-11300 Brugairolles (bei Limoux)
Resumée: perfekter Service, dto. Küche, Menü mittags (3-Gänge + 1/2Fl. Syrah 22€)

Caunes-Minervois - Hôtel d'Alibert - Frédo unbedingt von uns grüßen!!!

Place de la Mairie
F-11600 Caunes-Minervois (nord-östlich von Carcassonne)
<http://www.hoteldalibert.com/>

Carcassonne - Restaurant l'Ecurie

<http://www.restaurant-lecurie.fr/>
Restaurant l'Ecurie
43, boulevard Barbès
11000 Carcassonne - France

Carcassonne – La Cité

Auberges de Lices
3 Rue Raymond Roger Trencavel,
F-11000 Carcassonne - France
Telefon:+33 4 68 72 34 07
3-Gänge-Menü 19,50 Euro (Stand 01.2014)

Gigondas - L'Oustalet

<http://www.restaurant-oustalet.fr/>
Restaurant l'Oustalet Gigondas
Place du Village
84190 Gigondas
(es ist so gut, wie die Bilder auf der Homepage zeigen!!!)

Ardèche - Alès - der sensationellste Mittagstisch (4 Gänge 15 Euro) Stand 08.2010

Le Lyonnais d'Alsace
15 Boulevard Louis Blanc
30100 Alès, Frankreich
Meine Meinung: "Ein Glück, dass ich nicht das zahlen muss, was es mir jedesmal wert wäre!"

Provence - St.Rémy-de-Provence

Le Bistro des Alpilles
15 Boulevard Mirabeau
13120 St-Rémy-de-Provence

AUBERGE DE LA REINE JEANNE
12, Boulevard Mirabeau
13120 St-Rémy-de-Provence
www.auberge-reinejeanne.com

Ansonsten empfehlen wir zum Essen wie Übernachten:

Logis de France!

Je mehr „Kamine“ ein Hotel-Restaurant hat, desto besser ist das Essen.
Es handelt sich um meist kleinere Hotels und Restaurants, die sich durch „regionale“
Küche auszeichnen.

<http://reservation-hotel.logishotels.com/>

Viel Freude und Erholung, viel Sonne, viele neue Gerüche und Eindrücke wünschen
Ihnen

Ihre

Sabine Wombacher

